

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	13
<b>1. Einleitung, Forschungsstand und Quellen</b> . . . . .	15
1.1 Einleitung . . . . .	15
1.2 Quellen (Archivalien, Primärliteratur) . . . . .	24
1.3 Forschungsstand (Sekundärliteratur) . . . . .	27
<b>2. Rahmenbedingungen</b> . . . . .	39
2.1 Universität, Staat und Politik: die Universität Freiburg in der Weimarer Republik . . . . .	39
2.2 Hochschulverwaltung und Hochschulpolitik 1933–1945 . . . . .	61
2.3 Das Rektorat . . . . .	97
<b>Wilhelm von Möllendorff und die Gleichschaltung der Universität Freiburg</b> . . . . .	118
1. Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	119
2. Rektorat von Möllendorff . . . . .	124
2.1 Die Wahl zum Rektor und der Rücktritt . . . . .	124
2.2 Die »Judenerlasse« und das Scheitern der Rektorenkonferenz . . . . .	133
3. Die Zeit nach dem Rektorat . . . . .	137
3.1 Dekan in Freiburg . . . . .	137
3.2 Abschied ohne Wiederkehr: von Möllendorffs Jahre in Zürich . . . . .	141
<b>Martin Heidegger – »Fehlbarkeit auf fremdem Felde«?</b> . . . . .	147
1. Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	149
2. Rektorat Heidegger . . . . .	157
2.1 Wie Heidegger Rektor wurde . . . . .	158
2.2 Der Beginn des Rektorats . . . . .	163
2.3 Exkurs: Politische Urteilskraft versus philosophisches Denkmuster . . . . .	178

2.4	Die badische Hochschulverfassung . . . . .	191
2.5	Heideggers Gutachten und Stellungnahmen . . . . .	199
2.6	Heidegger als Erfinder des Wehrsports? . . . . .	212
2.7	Hochkonjunktur der Rassenforschung . . . . .	217
2.8	Zusammenarbeit mit der nationalsozialistischen Studentenschaft . . . . .	224
2.9	Die Gleichschaltung der Akademischen Auslandsstelle	229
2.10	Die Umstände des Rücktritts . . . . .	231
2.11	Heidegger im Deutschen Reich . . . . .	234
3.	Die Zeit nach dem Rektorat bis 1945 . . . . .	239
3.1	Ein Gegner des Nationalsozialismus? . . . . .	239
3.2	Die Umstrittenheit von Heidegger – eine Entlastung? .	246
4.	Beurteilungen, Querschnitte, Erklärungen . . . . .	249
4.1	Der Antisemitismus Martin Heideggers . . . . .	249
4.2	Der Glaube der Herkunft: ein Schlüssel für Heideggers politisches Engagement? . . . . .	260
4.3	Der 1. Weltkrieg und die »große Lösung« . . . . .	263
<b>Eduard Kern – die Ruhe nach dem Sturm . . . . .</b>		<b>268</b>
1.	Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	269
2.	Rektorat Kern . . . . .	273
2.1	Der Weg ins Rektorat . . . . .	273
2.2	Kerns Antrittsreden und weitere öffentliche Äußerungen . . . . .	275
2.3	Kerns Konflikte mit der Junglehrerschaft und der Studentenschaft . . . . .	278
2.4	Konflikt mit dem REM: die Drohung mit dem Rücktritt? . . . . .	284
2.5	Die »badische Hochschulführerbesprechung« unter Leitung von Kern . . . . .	287
2.6	Kern und die neue Zeit (neue Institute/Lehrstühle) .	290
2.7	Die Angst um die Einheit der Universität . . . . .	294
2.8	Antisemitismus . . . . .	295
2.9	Kern, die Rassenforschung und die Ur- und Frühgeschichte . . . . .	296
2.10	Verhältnis zum Katholizismus . . . . .	298
2.11	Die »Wiederwahl« Kerns . . . . .	303
2.12	Das Rektorat Kern aus nationalsozialistischer Sicht .	306
2.13	Das Ende des Rektorates Kern . . . . .	310

3.	Kern als Rechtswissenschaftler . . . . .	315
4.	Die Zeit nach dem Rektorat bis 1945 . . . . .	331
4.1	Ruf nach Tübingen . . . . .	331
4.2	Tübinger Jahre bis 1945 . . . . .	332
4.3	Regimekritik oder konstruktive Kritik? Die Denkschrift von 1944 . . . . .	337

### **Friedrich Metz – »Deutschsprechender Franzose« oder völkischer Geograph?** . . . . .

1.	Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	348
1.1	Biographisches bis zur Ankunft in Freiburg . . . . .	348
1.2	Metz in der »Zentralkommission für Wissenschaft- liche Landeskunde« . . . . .	354
1.3	Von der Leipziger Kulturraumstiftung zu den Volksdeutschen Forschungsgemeinschaften und der Goethe-Stiftung . . . . .	356
1.4	Metz in Innsbruck . . . . .	367
1.5	Metz in Erlangen . . . . .	380
1.6	Wie Metz nach Freiburg kam . . . . .	390
2.	Rektorat Metz . . . . .	396
2.1	Wie Metz Rektor wurde . . . . .	396
2.2	Der Amtsantritt . . . . .	399
2.3	Blumenschmuck als Universitätsskandal . . . . .	401
2.4	Der verweigerte Hitler-Gruß . . . . .	404
2.5	Metz und die Berufung von »Rassen-Günther« . . . . .	408
2.6	Völkische Personalrekrutierung . . . . .	413
2.7	Gutachten für die »Unerwünschten« . . . . .	415
2.8	Antisemitische Tendenzen . . . . .	423
2.9	Metz und der Katholizismus . . . . .	428
2.10	Metz und die Konflikte mit der nationalsozialistischen Studentenschaft . . . . .	431
2.11	Helden-Ehrungen: Schemann, Winter und Schlageter. . . . .	437
2.12	Metz und die Säuberung der Akademischen Lesehalle. . . . .	440
2.13	Die Ablösung von Metz als Rektor . . . . .	441

## Inhalt

3.	Metz und die Kulturraumforschung . . . . .	446
3.1	Kurze Bemerkung zur Haltung des NS-Regimes zur Volkstumspolitik . . . . .	446
3.2	Friedrich Metz als Geograph . . . . .	448
3.3	Kulturraumforschung an der Freiburger Universität . . . . .	457
3.4	Ein besonderes Verhältnis zur Schweiz . . . . .	462
3.5	Das Alemannische Institut und die Auseinandersetzung um die Leitung und Organisation . . . . .	465
4.	Die Zeit nach dem Rektorat bis 1945 . . . . .	472
4.1	Zweiter Weltkrieg und Volkstumsfragen . . . . .	472
4.2	Metz als Widerstandskämpfer? . . . . .	473
	<b>Otto Mangold – der nationalsozialistische Kämpfer?</b> . . . . .	<b>477</b>
1.	Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	477
1.1	Biographisches bis zum Rektorat . . . . .	477
1.2	Die Berufung nach Freiburg . . . . .	482
1.3	Bekanntnis zur politischen Wissenschaft: der Vortrag »Die Aufgaben der Biologie im Dritten Reich« . . . . .	485
2.	Rektorat Mangold . . . . .	490
2.1	Wie Mangold Rektor wurde . . . . .	490
2.2	Die Grundsätze für Mangolds Rektorat . . . . .	492
2.3	Rektoratsübergabe, Immatrikulationsfeiern und -reden . . . . .	497
2.4	Mangold und der Katholizismus an der Universität . . . . .	500
2.5	Mangold und der Konflikt mit dem Studentenführer . . . . .	502
2.6	Antisemitismus . . . . .	507
2.7	Der Rektor und der Krieg . . . . .	509
2.8	Die Verleihung der Ehrensensorenwürde an Wilhelm Frick . . . . .	510
2.9	Die Ablösung als Rektor und das Fazit Mangolds . . . . .	514
3.	Mangold als Wissenschaftlertypus . . . . .	517
4.	Die Zeit nach dem Rektorat bis 1945 . . . . .	522
	<b>Wilhelm Süss – der »reine« Mathematiker?</b> . . . . .	<b>526</b>
1.	Die Zeit vor dem Rektorat . . . . .	527
2.	Rektorat Süss . . . . .	531
2.1	Wie Süss Rektor wurde . . . . .	531
2.2	Rektoratsübergabe und die Ziele des Rektors . . . . .	536
2.3	Der »starke« Rektor? . . . . .	540

2.4	Süss und der Antisemitismus . . . . .	542
2.5	Die Eingliederung des Elsass . . . . .	547
2.6	Süss und die Universität Straßburg . . . . .	549
2.7	Der Weltkriegsrektor . . . . .	551
2.8	Versuchter Rektoratswechsel . . . . .	554
2.9	Das Ende des Krieges . . . . .	556
2.10	Politische und fachliche Beurteilungen, Einsatz für bedrohte Kollegen . . . . .	559
2.11	Verhältnis zum Katholizismus . . . . .	566
3.	Süss als Wissenschaftsorganisator und Hochschulpolitiker .	567
3.1	Vorsitzender der DMV und der Kriegseinsatz der Mathematik . . . . .	567
3.2	Stellungnahmen zur Hochschulreform . . . . .	575
<b>Die Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit . . . . .</b>		<b>585</b>
1.	Wahrnehmungen des »Dritten Reichs« in der Nachkriegs- zeit. Versuch einer Typologie der Schuld . . . . .	586
2.	Die Phasen der Entnazifizierung in der französischen Besatzungszone – ein Überblick . . . . .	594
3.	Die Entnazifizierung der Universität Freiburg . . . . .	597
4.	Die Entnazifizierung der Rektoren . . . . .	604
<b>Martin Heidegger nach 1945 . . . . .</b>		<b>607</b>
1.	Entnazifizierung . . . . .	607
1.1	Rechtfertigungen und Vorwürfe . . . . .	608
1.2	Der Ablauf der Reinigungsverfahren . . . . .	614
2.	Der Umgang mit der NS-Vergangenheit . . . . .	618
2.1	Verhältnis zum Nachfolger Wilhelm Szilasi . . . . .	618
2.2	Äußerungen zum Nationalsozialismus nach 1945 . .	620
3.	Biographisches nach 1945 . . . . .	623
<b>Eduard Kern nach 1945 . . . . .</b>		<b>625</b>
1.	Entnazifizierung . . . . .	625
1.1	Rechtfertigungen und Vorwürfe . . . . .	626
1.2	Der Ablauf des Reinigungsverfahrens . . . . .	634
2.	Der Umgang mit der NS-Vergangenheit . . . . .	638
2.1	Holt Kern die Vergangenheit ein? . . . . .	638

## Inhalt

2.2	Erklärungen für den Nationalsozialismus – was ist zu tun? . . . . .	645
2.3	Unrecht wiedergutmachen? . . . . .	651
3.	Biographisches nach 1945 . . . . .	654
<b>Friedrich Metz nach 1945 . . . . . 660</b>		
1.	Entnazifizierung . . . . .	660
1.1	Vorwürfe und Rechtfertigungen . . . . .	660
1.2	Der Ablauf des Reinigungsverfahrens . . . . .	665
2.	Der Umgang mit der NS-Vergangenheit . . . . .	668
2.1	Die Öffentlichkeit und die NS-Vergangenheit von Metz . . . . .	668
2.2	Eine fast unendliche Geschichte: Metz kämpft um seine Rehabilitation . . . . .	670
2.3	»Drittes Reich« und kein Ende? Metz rechnet ab . . .	678
3.	Biographisches nach 1945 . . . . .	681
<b>Otto Mangold nach 1945 . . . . . 686</b>		
1.	Entnazifizierung . . . . .	686
1.1	Rechtfertigungen und Vorwürfe . . . . .	686
1.2	Ablauf des Reinigungsverfahrens . . . . .	694
2.	Nach der Entnazifizierung und vor der Rehabilitation . . .	698
3.	Biographisches nach 1945 . . . . .	701
<b>Wilhelm Süss nach 1945 . . . . . 704</b>		
1.	Entnazifizierung . . . . .	704
1.1	Rechtfertigungen und Vorwürfe . . . . .	704
1.2	Der Ablauf des Reinigungsverfahrens . . . . .	709
2.	Der Umgang mit der NS-Vergangenheit . . . . .	712
3.	Biographisches nach 1945 . . . . .	716
3.1	Beinahe das zweite Rektorat Süss . . . . .	716
3.2	Sonstiges . . . . .	720
<b>Schluss: Universität Freiburg zwischen Begeisterung, Kollaboration, Anpassung und Autonomie . . . . . 722</b>		

Abkürzungen . . . . .	731
Archivalienverzeichnis . . . . .	733
Interviews . . . . .	740
Literaturverzeichnis . . . . .	741
Personenregister . . . . .	775